



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Strategisches Wissen in der Kommunalen Verkehrsplanung I: Optimierung der Zusammenarbeit mit externen Planungsebenen

Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag für Führungskräftenachwuchs sowie junge leitende bzw. Mitarbeiter/-innen mit Projektverantwortung in der städtischen Verkehrsplanung sowie für Ratsmitglieder

Mit diesem neuen Weiterbildungsangebot schließen wir eine Lücke in dem Berufsfeld der Leitungsebenen der städtischen Verkehrsplanung. Zukunftsorientierte Verkehrsplanung ist auf eine Abstimmung mit anderen Planungsebenen sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch mit Bund, Ländern und der DB angewiesen. Diese speziellen Anforderungen in einem immer komplexer werdenden Berufsumfeld werden in diesem Seminar behandelt.

Ziel ist die Vermittlung von erfolgreichen und bewährten Handlungsstrategien in der Verkehrsplanung zu strategischen Fragen in Projekten mit anderen Baulastträgern und Gebietskörperschaften.

Dies wird im Dialog aufbauend auf Impulsvorträgen von leitenden Mitarbeitern bzw. pensionierten Leitungskräften der Bundes-, Landes- und der kommunalen Verkehrsplanung erfolgen. Reine Wissensvermittlung steht dabei nicht im Vordergrund. Vielmehr geht es um die Vermittlung von Erfahrungen, um diese eigenständig als Handwerkszeug für eine erfolgreiche Verkehrsplanung anzuwenden. Dies erfolgt durch Austausch und Diskussion der Teilnehmenden untereinander und in Reflexion der Politik- und Planungskultur in den Teilnehmerstädten. Im Mittelpunkt steht u.a. die Fragestellung, wie die Zusammenarbeit behördenintern sowie extern mit Nachbarkommunen, Landkreisen, Ländern, dem Bund und den Eisenbahninfrastrukturunternehmen strategisch verbessert werden kann.

Dieses Seminar ist Block 1 von einer zweigeteilten Seminarveranstaltung. Der zweite Block findet am 12. und 13. Juni 2017 ebenfalls in Berlin statt. Die Seminare finden in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag statt und können jeweils einzeln gebucht werden.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



Donnerstag, 16. März 2017

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Tilman Bracher,
Leiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Martina Hertel,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

10.45 Wie es zum diesem Seminar kam...

Dipl.-Ing. Gunnar Polzin,
Abteilungsleiter, Fachbereich Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,
Freie Hansestadt Bremen und Mitglied Fachkommission Verkehrsplanung, Deutscher Städtetag

11.00 Verkehrspolitische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die kommunale Verkehrsplanung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,
Stadtbaurat a. D., ehemaliger Geschäftsführer des Difu, Berlin

12.00 Bundesverkehrspolitik: Zuständigkeit, Interessen, Gemeinsamkeiten, Zusammenarbeit

Dr. Sebastian Rudolph,
ehemaliger Abteilungsleiter, Abteilung Kommunikation, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin

13.00 Mittagspause

14.00 Diskussion in Arbeitsgruppen

Ziel: Austausch der Teilnehmenden

AG 1: Wie organisieren Sie den Dialog mit wichtigen Akteuren?

AG 2: Wie kann mit Quertreibern umgegangen werden?

AG 3: Kann Rückenwind organisiert und 'strategisch' genutzt werden?

15.30 Kaffeepause

16.00 Ausbauplanung im Schienenpersonenverkehr

Ltd. MinR i.R. Dr.-Ing. Thomas Kortenhaus,
ehemaliger Referatsleiter ÖPNV, Eisenbahnwesen und stellvertretender Abteilungsleiter Verkehr,
Hessisches Wirtschafts- und Verkehrsministerium, Wiesbaden


17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dipl.-Volkswirt Tilman Bracher, Leiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin und
Dipl.-Geogr. Martina Hertel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin
Dipl.-Ing. Gunnar Polzin, Abteilungsleiter, Fachbereich Verkehr, Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen und
Mitglied Fachkommission Verkehrsplanung, Deutscher Städtetag

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin



Freitag, 17. März 2017

09.00 Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Seminartages:

Tilman Bracher,

Leiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Martina Hertel,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

09.30 Interkommunale Verkehrsprojekte

Dipl.-Ing. Thomas Pott,

Leiter, Team Mobilität, Regionalverband Ruhr, Essen

10.30 Kaffeepause

11.00 Abstimmung bei Planung und Bau von Bundesfernstraßen in der Großstadt

Dipl.-Ing. Matthias Paraknewitz,

Leiter, Niederlassung Rendsburg, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Kiel

12.00 Mittagspause

13.00 Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG

Dipl.-Ing. Susanne Henckel,

Geschäftsführerin, VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Berlin

14.00 Lessons learnt

Ziel: Strukturiertes Feedback der Teilnehmenden

15.00 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13 – 15 (Eingang 14 – 15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **02. März 2017** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist eingeschränkt möglich. Dazu bedarf es einer persönlichen Absprache. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **02. März 2017** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis zu zwei Wochen vor dem angesetzten Termin abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Strategisches Wissen in der Kommunalen Verkehrsplanung I: Optimierung der Zusammenarbeit mit externen Planungsebenen; 16.-17.3.2017 in Berlin

Ich möchte am **16.03.17** an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: AG 1 AG 2 AG 3

Name, Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum, Unterschrift _____